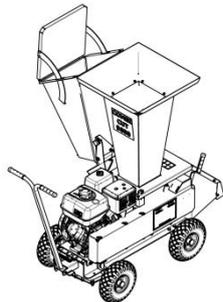




BETRIEBSANLEITUNG



COMBI CUT 9600

CE WICHTIG

Vor Gebrauch sorgfältig lesen.
Hinweise und Sicherheitsvorschriften
beachten. Alle beiliegenden
Anleitungen für späteres
Nachschlagen aufbewahren.

INHALTSVERZEICHNIS

AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME	2
WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN	3
Allgemeines	3
Haftungsbeschränkung	3
Urheberschutz.....	3
Gewährleistung	3
SICHERHEIT.....	4
Sicherheitskennzeichnungen	4
ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN.....	5
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	5
AUFBAU UND FUNKTION.....	6
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN.....	6
Kraftstoff nachfüllen	9
Winter- und Sommereinstellung des Luftfilterdeckel.....	9
BEDIENUNG	10
Ein- und Ausschalten der Maschine.....	10
Beseitigung einer Verstopfung im Trichter	11
Wichtige Arbeitshinweise für den Häcksler	11
Transport	11
Aufbewahrung.....	11
WARTUNG.....	12
Ersatzteile	12
FEHLERSUCHE.....	16
TECHNISCHE DATEN.....	16

AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME

Die Montage und die Erstinbetriebnahme sind von Ihrem REMARC-Verkaufshändler durchzuführen.

Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Betriebsanleitung gut durchgelesen haben und mit den Funktionen der Maschine vertraut sein.

Auspacken und Montage

Der Häcksler wird werkseitig montiert ausgeliefert. Die Maschine auf festen Untergrund abstellen und von der Verpackung befreien. Bitte darauf achten, dass sich keine Verpackungsteile mehr im Fülltrichter befinden.

Erstinbetriebnahme

Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob das Produkt frei von Mängeln ist. Nach einer Betriebsdauer von ca. einer Stunde sollten alle Messerbefestigungsschrauben und die Befestigungsschraube der Messerscheibe kontrolliert und gegeben falls nachgezogen werden.

Sollten Fehler in der Funktion auftauchen, die Sie mit den Hinweisen in der Störungsbeseitigung nicht selber beheben können, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Remarc-Händler. Eine weitere Nutzung der Maschine könnte einen Schaden verursachen oder vergrößern.

Funktionstest / Maschine starten

1. Die Maschine sicher auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Evtl. Schutzausrüstung anlegen
3. Maschine einschalten.

Bei Funktionsstörungen bitte unter Fehlersuche die Ursache nachsehen oder den Verkaufshändler kontaktieren.

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Remarc GmbH aus Deutschland entschieden haben.

Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Impressum
Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

Tel.: +49491/60950
Fax: +49491/6095200
Info@remarc.eu

Amtsgericht Aurich HRB 110877
USt-IdNr.: DE 814 305 398

Allgemeines

Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine.
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden.
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transporten auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.

Unfallverhütungsvorschriften

- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden.
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

Mitgeltende Unterlagen

Montage-Anleitung, Konformitätserklärung

Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und der Anbaugeräte.
- Einsatz von ungeschultem Personal.
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden.
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbaugeräten.

Urheberschutz

© 2021 REMARC

Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.

Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an Ihren Verkaufshändler.

Symbolerklärung

	GEFAHR! Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird
---	--

	WARNUNG! Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.
---	---

	VORSICHT! Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
---	--

HINWEIS !
Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.

SICHERHEIT

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist als Gartenhäcksler zum Zerkleinern von Pflanzenresten aller Art geeignet.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

Mögliche Fehlanwendung

Verboten ist insbesondere:

- den Häcksler mit mehreren Personen zu bedienen
- Metall- oder Kunststoffstangen zum Nachschieben zu benutzen
Erhöhte Verletzungsgefahr und Sachschäden!
- langen Äste aus dem Trichter ragen zu lassen. Verletzungsgefahr durch Peitschenhieb!
- Astmaterial über Ø 80 mm durch den Aststutzen zu zerkleinern.
Gefahr von Sachschäden an der Maschine

Personal und Benutzerqualifikation

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Maschine nicht benutzen, außer eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt die Bedienung oder Einweisung
- Jugendlichen unter 16 Jahre ist die Bedienung der Maschine verboten
- Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinflusst sein, z.B. durch Drogen, Alkohol, Medikamente und Mobiltelefon
- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

Sicherheitseinrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen
- Beschädigungen an den Sicherheitseinrichtungen sofort beheben.

Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung

- Festes Schuhwerk
- Enganliegende Kleidung
- Gehörschutz
- Sicherheitshandschuhe
- Gesichtsschutz

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter den Unfallverhütungsvorschriften.

Verhalten im Gefahrenfall

1. Motor ausschalten
2. Motor abkühlen lassen
3. Gefahrensituation beheben

Umweltschutz

- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden.

Wartung

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden
- Die Reinigung der Maschine darf nicht mit Spritzwasser erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden)
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten
- Arbeiten an der Maschine immer mit geeigneten Handschuhen und Arbeitswerkzeugen durchführen
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Sicherheitskennzeichnungen

Diese Warnplaketten an der Maschine weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren REMARC-Händler.

	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Sicherheitsabstand von 3 m einhalten.
	Während des Betriebs Schutzeinrichtungen nicht öffnen oder entfernen.

	Schutzeinrichtungen bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen.
	Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor ausschalten und Zündkerzenstecker ziehen.
	Arbeitshandschuhe tragen.
	Nur mit Gehörschutz und Gesichtsschutz arbeiten.

ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN

Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt
- Die Maschine ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen
- Bedienung der Maschine nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in der Nähe der Maschine sein.
- Alle Schutzeinrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen
- Beim Verlassen der Maschine Motor abschalten und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

Gefahren für Kinder und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten
- Die Maschine dürfen niemals am Hang abgestellt werden
- Kinder und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in direkter Nähe der Maschine aufhalten
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

Produktspezifische Gefahren

- Niemals mit der Hand in den Trichter oder in den Auswurf greifen. Lebensgefahr!

Gefahren durch Motorbetrieb

- Nicht während des Betriebs und direkt danach Motorteile berühren. Erhebliche Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen. Den Motor erst abkühlen lassen
- Vor allen Arbeiten an der Maschine sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und abkühlen lassen
- Benzin nicht bei laufendem Motor nachfüllen, besteht Lebensgefahr durch Verbrennung- und Explosionsgefahr
- Verschüttetes Benzin sofort mit einem Tuch entfernen, besteht Lebensgefahr durch Verbrennung- und Explosionsgefahr
- Benzin in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren
- Abgase sind giftig und gesundheitsschädlich, sie dürfen nicht eingeatmet werden.

Gefahren durch drehende Schneidwerkzeuge

- Durch Eingreifen in das Häckselwerk können Körperteile eingezogen oder abgetrennt werden (Lebensgefahr!)
- Abdeckungen der Maschine während des Betriebes nicht öffnen.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte

Remarc GmbH

Reimersstr. 36

26789 Leer

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Hersteller:	Remarc GmbH, Reimersstr. 36, 26789 Leer
Produktbezeichnung:	Gartenhäcksler
Fabrikat:	Remarc
Serien-/Typenbezeichnung	Combi Cut 9600

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:	2014/30/EU 2006/42/EG
---	--------------------------

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:	EN ISO 3744:2010, EN ISO 12100:2010
---	-------------------------------------

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen: A. Bruns Remarc GmbH Reimersstr. 36 26789 Leer	Datum: 07.06.2013  Geschäftsführer A. Bruns	Ort: Leer
---	---	-----------

AUFBAU UND FUNKTION

Kurzbeschreibung

Für die Herstellung von groben oder feinen Pflanzenmulch können unsere Gartenhäcksler mit allen Pflanzenresten befüllt werden. Mit einem Sieb lässt sich die gewünschte Mulch-Körnung einstellen. Der seitliche Asttrichter mit seinem zusätzlichen Hobelmesser ist ideal für die Arbeit an etwas dickeren Äste und Sträucher.

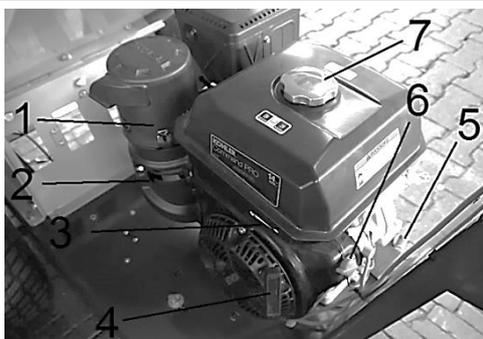
Übersicht

1	Fülltrichter
2	Halterung für Transportstellung
3	Astrichter
4	Verschluss Astrichter
5	Luftrad
6	Auswurfbereich
7	Schieber für grob/fein Einstellung
8	Zugstange

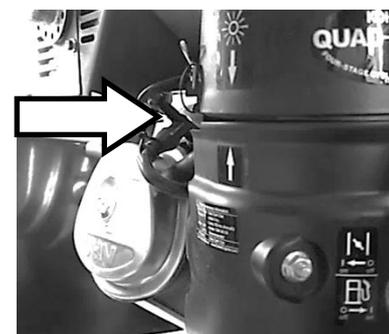


BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

a) Benzinmotor

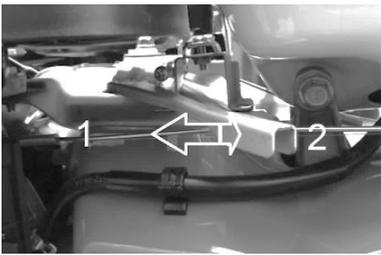
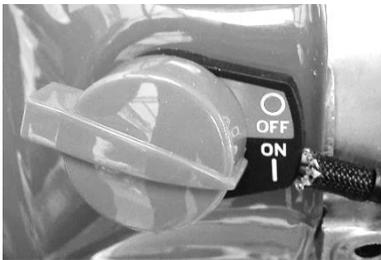
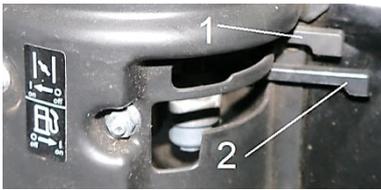


- 1 Luftfilter Temperatureinstellung
- 2 Choke-Hebel
Benzinhahn
- 3 Gashebel
- 4 Anlassergriff / Startgriff
- 5 Öleinfülldeckel
- 6 Zündschalter / Ein/Aus-Schalter
- 7 Tankdeckel



Zündkerzenstecker

b) Funktion Benzinmotor



Den Motor starten:

1. Bild 1: Den Choke-Hebel (1) nach links einstellen (I = ON).
Der Choke wird immer für den Kaltstart benötigt.
2. Bild 1: Den Benzinhahn (2) auf ON einstellen
(Benzinhahn ist geöffnet).
3. Bild 2: Den Zündschalter auf ON einstellen.
4. Bild 3: Den Gashebel zwischen LANGSAM und SCHNELL einstellen
5. Startgriff langsam ziehen, bis zum Widerstand, dann stopp. den Griff zurücklaufen lassen, danach geradlinig kräftig herausziehen. Den Griff sachte zurückführen.
6. Bild 3: Mit dem Gashebel die Motor-Leistung regulieren:
Position Hase: SCHNELL
Position Schildkröte: LANGSAM



7. Bild 1: Choke-Hebel allmählich nach rechts zurückstellen (O = OFF).

Den Motor ausschalten:

1. Bild 2: Den Zündschalter auf OFF einstellen
2. Bild 1: Den Benzinhahn schließen
(Den Hebel nach links einstellen)

Luftfilter Temperatureinstellung

Der Vergaser kann Vereisen, wenn bestimmte Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen zusammentreffen. Folgen eines vereisten Vergasers sind ein unrunder Lauf in unteren Drehzahlbereich sowie schwarzer oder weißer Abgasrauch.

Sie können für die richtige Einstellung den Luftfilterdeckel drehen. Positionieren Sie den Deckel des Luftfilters für den Normalbetrieb mit dem „Sonnen-Symbol“ nach außen. Für den Winterbetrieb das „Schneeflocken-Symbol“ nach außen drehen.



c) Schieber für grob/fein Einstellung des Schwenk-Siebes



Achtung! Nicht in den Auswurf greifen!

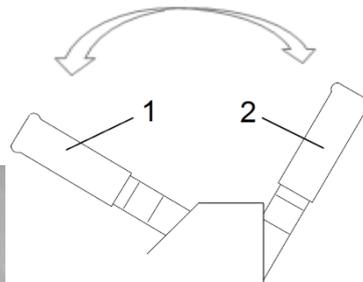
Der Feinheitsgrad des zerkleinerten Materials kann durch das Auf- oder Zuklappen des Schwenk-Siebes bestimmt werden. Bei Überlastung öffnet sich das Schwenk-Sieb selbsttätig.

Pos. 1 Handhebel links

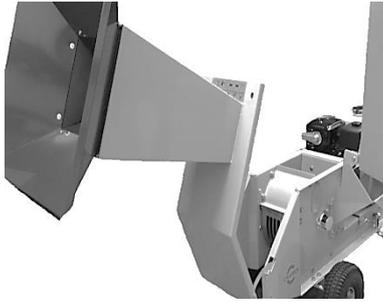
- Schwenk-Sieb geöffnet
- für grobes Material

Pos. 2 Handhebel links

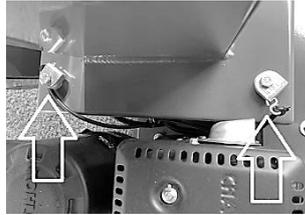
- Schwenk-Sieb geöffnet
- für grobes Material



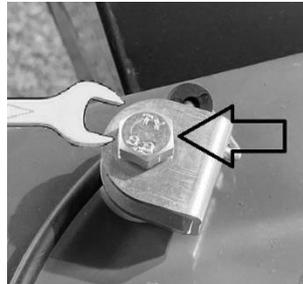
d) Fülltrichter öffnen



Für Wartungs- und Reparaturarbeiten an dem Sieb oder den Messern kann der Fülltrichter geöffnet werden. Der passende Schraubenschlüssel liegt der Betriebsanleitung bei.



1. Die beiden Bügelschrauben lösen.



2. Der Fülltrichter kann nun komplett geöffnet werden.

Beim Schließen des Fülltrichters darauf achten, dass die Bügelschrauben (Sicherheitsschalter) wieder befestigt werden.

e) Deckel vom Astrichter öffnen



Öffnen: Den Deckel vom Astrichter nach unten ziehen.

Schließen: Den Deckel aufklappen.

f) Astrichter verstellen



Der Astrichter lässt sich für den Transport oder für eine platzsparende Lagerung öffnen und enger an den Fülltrichter schwenken.



1. Um den Astrichter öffnen zu können, muss die Sternschraube unter Punkt 1 gelöst werden.



2. Anschließend den Astrichter zum Fülltrichter schwenken bis die Bohrungen mit der Halterung (2) aufeinander liegen.



3. Mit der Sternschraube den Astrichter an der Halterung von Punkt 2 befestigen.

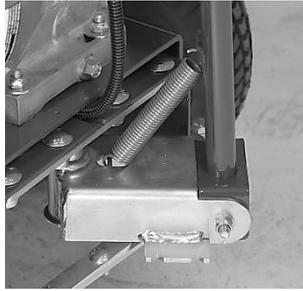
Vor der Nutzung muss der Astrichter wieder geschlossen werden. Dafür den Astrichter von der Halterung lösen, den Astrichter langsam schließen lassen und mit der Sternschraube unter Punkt 1 wieder sichern.

Achtung!
Während des Betriebes darf der Astrichter nicht geöffnet sein.

g) Zugstange



Mit der beweglichen Zugstange kann die Maschine bewegt werden.

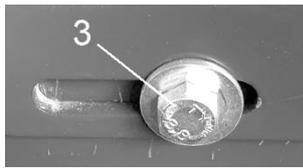
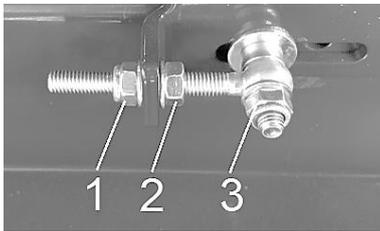


h) Keilriemen spannen

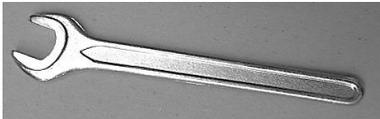


Der Keilriemen lässt sich über die Sechskantmuttern auf beiden Seiten der Maschine spannen.

1. Die Mutter 1 ein Stück abdrehen
2. Die Schraube 3 etwas locker drehen. Dabei die Mutter am Ende mit einem Schraubenschlüssel festhalten.
3. Die Mutter 4 etwas locker drehen
4. Die Mutter 2 solange von der Schraube abdrehen bis die Spannung auf dem Keilriemen ausreicht.
Zum Lockern des Keilriemens die Mutter 2 auf die Schraube weiter aufdrehen.
5. Mutter 1, 3 und 4 wieder festdrehen.



i) Beiliegendes Werkzeug



1. Maulschlüssel

Kraftstoff nachfüllen

Die beiliegende Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
Nur bei ausgeschalteter Maschine Benzin nachfüllen.

1. Motor ausschalten
2. Tankverschluss öffnen
3. Mit dem passenden Kraftstoff lt. technischen Daten auffüllen
4. Übergelaufenes Benzin abwischen und Tankverschluss schließen.

Kraftstoffart (lt. Motor-Bedienungsanleitung):

- Research-Oktanzahl (RON) von mindestens 90.
- Gemische aus bis maximal 10 % Äthylalkohol und 90 % bleifreiem Benzin dürfen verwendet werden.
- Gemische aus Methyltertiärbutylether (MTBE) und bleifreiem Benzin (maximal 15 % Volumenanteil MTBE) sind als Kraftstoff zugelassen.
- Mischen Sie kein Öl in das Benzin.
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht.
- Verwenden Sie kein Benzin, das Sie mehr als 30 Tage gelagert haben.

HINWEIS: Die Kraftstoffsorten E15, E20 und E85 sind NICHT zugelassen und dürfen NICHT verwendet werden.
Schäden durch überalterten, abgestandenen oder verschmutzten Kraftstoffe sind nicht durch die Garantie gedeckt. (Motorhersteller)

Winter- und Sommereinstellung des Luftfilterdeckel

Drehen Sie für die Einstellung das passende Symbol auf dem Luftfilter-Deckel nach außen. Für den Normalbetrieb das Sonnen-Symbol oder für den Winterbetrieb das Schneeflocken-Symbol. Platzieren Sie die Spannklammern unter den Laschen und fixieren Sie den Deckel durch Hochziehen der Bügel. Oder drehen Sie die Luftfilterdeckel (im Uhrzeigersinn), um die Laschen im Inneren des Deckels im Unterteil zu arretieren. Mehr dazu unter Bedienelemente.

Hinweis

Wenn der Luftfilterdeckel bei normalen Temperaturen auf Winterbetrieb gestellt ist, sind Motorschäden möglich.

BEDIENUNG

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen der Seiten 4 und 5 und die Tätigkeiten vor Gebrauch auf dieser Seite.

Sicherheit

Unbefugtes Wiedereinschalten

- Es ist verboten die Maschine einzuschalten, während eine weitere Person an der Maschine arbeitet.

Gefahren durch nicht angebrachte Sicherheitseinrichtungen

	WARNUNG!
	Verletzungsgefahr durch fehlende Schutzabdeckungen!
Ohne Abdeckungen können Verletzungen durch fortgeschleuderte Materialien entstehen.	
✓ Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen oder entfernen.	

Gefahren durch mangelnde Ordnung und Sauberkeit

- Die Maschine regelmäßig reinigen.
- Die Maschine auf blockierende Gegenstände kontrollieren.

Anforderungen an den Aufstellungsort

- Die Maschine nur auf einer ebenen Fläche und festem Untergrund abstellen.

Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung einhalten
- Den Fülltrichter auf mögliche Fremdkörper kontrollieren
- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben
- Die Sicherheitseinrichtungen auf ihren Zustand überprüfen. Ohne oder mit defekten Sicherheitseinrichtungen darf die Maschine nicht gestartet werden
- Kraftstoff nachfüllen
- Motorölstand überprüfen. Dazu mehr in der Motorbedienungsanleitung.

	GEFAHR!
	Explosionsgefahr durch leichtentzündlichen Kraftstoff!
Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen.	
✓ Tanken nur bei ausgeschaltetem Motor	
✓ Nicht in geschlossenen Räumen tanken	
✓ Rauchen und offenes Feuer sind in der Nähe der Maschine verboten	
✓ Kein Kraftstoff auf die heißen Oberflächen kommen lassen.	

Tätigkeiten nach der Benutzung

Den Inhalt im Fülltrichter der Maschine immer komplett durchlaufen lassen. Die Häckselreste ziehen Feuchtigkeit und beim erneuten Starten der Maschine kann es zu Störungen kommen. Nach der Benutzung die Maschine ausschalten und den Kraftstoffhahn schließen. Die Maschine sauber und trocken abstellen. Den Zustand der Maschine kontrollieren, evtl. Schäden am Lack ausbessern.

Ein- und Ausschalten der Maschine

Grundvoraussetzungen vor dem Einschalten

- Die Schrauben der Messerscheibe und der Messerbefestigung regelmäßig nachziehen. (Siehe auch Wartung)
- Verwenden Sie ein für die Temperatur der Einsatzumgebung geeignetes Öl
- Es ist frischer Winterkraftstoff zu verwenden. Winterkraftstoff hat eine höhere Flüchtigkeit, was den Motorstart erleichtert.

EINSCHALTEN

Kalter Motor

1. Benzinhahn auf ON einstellen
2. Zündschalter auf ON schalten
3. Choke-Hebel links einstellen
4. Gashebel zwischen LANGSAM und SCHNELL einstellen
5. Zündschalter auf ON einstellen
6. Startgriff anziehen / Motor läuft
7. Mit dem Gashebel die Motorleistung regulieren, Motor warmlaufen lassen
8. Choke schrittweise zurücknehmen (rechts)

Bereits warmer Motor

1. Benzinhahn auf ON einstellen
2. Gashebel zwischen LANGSAM und SCHNELL einstellen
3. Zündschalter auf ON einstellen
4. Startgriff anziehen / Motor starten

AUSSCHALTEN

1. Gashebel in LANGSAM-Stellung bringen
2. Zündschalter auf OFF einstellen
3. Benzinhahn schließen

AUSSCHALTEN IM NOTFALL

1. Sofort die Maschine ausschalten (**OFF**)
2. Den Bereich der Maschine verlassen.

Wiedereinschalten nach einem NOT-AUS oder Überlastung

Benzin-Motor

1. Zündschalter auf OFF stellen
2. Kurz warten bis die Maschine zum Stillstand gekommen ist
3. Evtl. Blockierung beseitigen
4. Motor starten

Normalbetrieb

1. Grundeinstellung:

- Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- Verbrauchsstoffe nachfüllen

2. Die Maschine einschalten:

3. Die Maschine mit Häckselgut befüllen:

- Fülltrichter mit Sträuchern, Ästen, Pflanzenresten o.ä. füllen
- Die dickeren und festeren Äste in den Asttrichter füllen
- Feinheitsgrad des Schredderguts mit dem Schwenk-Sieb einstellen
- Für feuchte Materialien und Kompost sollte der Schwenk-Sieb offen sein
- Den Auswurf vom Häcksler immer frei halten. Mit einem Besen o. ä. den Auswurfbereich freischieben
- Lange Äste vor dem Füllen in den Fülltrichter kürzen.

4. Die Maschine ausschalten:

- Den Inhalt des Fülltrichters komplett häckseln lassen.

5. Vor dem Verlassen die Maschine ausschalten:

- Die Maschine trocken abstellen.

Beseitigung einer Verstopfung im Trichter

1. Die Maschine ausschalten
2. Den Fülltrichter öffnen (Siehe dazu unter Bedienelemente und Funktionen)
3. Die Ursache für die Verstopfung beseitigen
4. Den Fülltrichter wieder verschließen
5. Die Maschine einschalten.

Empfehlung!

Um Verstopfungen des Messerwerkes zu verhindern, bei sehr wasserhalten und faserigen Pflanzen, wie z.B. Dahlien, Bambus und Gras, diese abwechselnd mit Strauchwerk häckseln.

Wichtige Arbeitshinweise für den Häcksler

- Zu kompostierendes Gut nicht mit Gewalt in die Öffnung des Trichters drücken, sondern lose in die Maschine eingeben
- Die Maschine nur mit laufendem Motor befüllen
- Die Messer sind Verschleißteile und sollten rechtzeitig ersetzt werden
- Die Messer sind oberflächengehärtet und dürfen deshalb nicht nachgeschliffen werden. Die verschlissenen Messer gegen neue originale REMARC-Ersatzmesser austauschen. Bei Erde oder Kompost verschleifen die Messer stärker
- Den Auswurf bitte stets Freihalten, um ein Verstopfen der Maschine zu vermeiden.

Transport

- Transport ohne Verpackung
- Maschine auf dem Transportfahrzeug mit Spanngurten befestigen.

Aufbewahrung

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer REMARC-Maschine:

- Die Maschine nicht im Freien abstellen. Die Maschine trocken, frostfrei und wettergeschützt aufbewahren
- Es dürfen sich in der Nähe der Maschine keine aggressiven Materialien befinden
- Die Maschine reinigen. Wichtig! Auch den Auswurfbereich reinigen
- Die Maschine auf Verschleiß kontrollieren, Lackschäden ausbessern.
- Schäden durch überalterten, abgestandenen oder verschmutzten Kraftstoff sind nicht durch die Garantie gedeckt.
(lt. Motorhersteller)

Die Handhabung für die Pflege des Motors bitte der beigegeführten Motor-Bedienungsanleitung entnehmen

Tipps zum Häckseln

- Das Häckselgut nicht zu grob oder zu fein werden lassen, damit sich die Mikroorganismen bestens entfalten können
- Topfpflanzen mit Wurzeln und Erde können in den Trichter gefüllt werden
- Die Maschine schafft es auch Papier und Kartonabfälle zu zerkleinern
- Gemüseabfälle, nasses Laub, etc. können bedenkenlos gehäckselt werden
- Stroh kann zerkleinert für die Abdeckung von Reihenkulturen genutzt werden.

Tipps zum Kompostieren

- Viele verschiedene Gartenabfälle verwenden und in Schichten auffüllen
- Rasenabschnitt mit anderem Häckselgut mischen, um Schimmelpilze zu vermeiden
- Häckselgut gut mischen bzw. schichten
- Mikroorganismen aus dem Fachhandel zwischen das Häckselgut streuen. Der Rottungsprozess wird somit beschleunigt
- Anorganische Stoffe vermeiden
- Luft und Wasser fördert die Entfaltung der Mikroorganismen
- Den Kompost nach 3-4 Wochen Lagerung erneut durch den Häcksler geben.

WARTUNG

Sicherheit

Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Anbaugeräte ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

Die folgenden Abschnitte können Ihnen bei einer korrekten Pflege Ihrer Geräte helfen. Einfache routinemäßige Wartungsarbeiten können Sie mit grundlegenden Handwerkzeugen erledigen. Die schwierigeren Wartungsarbeiten mit Spezialwerkzeugen sollten Sie Fachpersonal wie z.B. Ihrem REMARC-Händler oder einem qualifizierten Mechaniker überlassen.

In dem unteren Kasten sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich. Welche Wartungsarbeiten Sie selbst durchführen wollen, können nur Sie entscheiden.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.

- ✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen
- ✓ Bei Arbeiten an der Maschine
- ✓ Bauteile separat legen
- ✓ Alle Bauteile wieder einbauen
- ✓ Alle Sicherheits-Abdeckungen wieder montieren
- ✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten.

Wartungsplan

Für die Wartung des Motors ist die dazugehörige Bedienungsanleitung zu beachten.

Wartung	Vor jeder Nutzung	regelmäßig
Reinigungsarbeiten	X (S. 12)	
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X (S. 12)	
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	O	
Reifenluftdruck anpassen	O	
Schrauben an den Messern und der Messerscheibe nachziehen	Nach ca. 1 Stunde Betriebsdauer	O
Die Maschine auf Rost am Lack kontrollieren und ggf. ausbessern.		O
Die Maschine auf Schäden kontrollieren und ggf. ausbessern.	O	
Dreh- und Gelenkpunkte ölen		O
Auf eventuellen Kraftstoff- oder Ölaustritt kontrollieren	O	
Hobelmesser und Schneidhämmer auf Verschleiß kontrollieren		O
Hobelmesser austauschen		X S. 14
Schneidhämmer austauschen		X S. 14

Reinigungsarbeiten

Die Maschine sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Bitte halten Sie bei der Reinigung die aufgeführten Hinweise ein, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

Maschine reinigen

Vor dem Reinigen die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen. Die Maschine ausschalten und den Motor abkühlen lassen. Anschließend kann die Maschine mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Evtl. anschließend die Maschine mit einem feuchten Tuch reinigen.

HINWEIS !

Sachschaden!

Maschine nicht mit Spritzwasser reinigen.

Sicherheitseinrichtungen prüfen

Sicherheitseinrichtungen sind:

- Abdeckungen des Auswurfs
- Fülltrichter
- Abdeckung der Messer und Keilriemen

Während des Betriebes der Maschine dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust diese durch Originalteile ersetzen. Die Maschine darf ohne Sicherheitseinrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

X = In dieser Bedienungsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben

O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ggf. Fachhändler informieren

Wartungsarbeiten

Die Maschine muss regelmäßig nach dem Wartungsplan in dieser Anleitung und nach dem Wartungsplan des Motorherstellers gewartet werden.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr Motor

Sämtliche Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen niemals während des Betriebes oder im Leerlauf des Geräteträgers erfolgen, da es zu Verbrennungen und Schnittverletzungen kommen könnte.

- ✓ Motor abstellen und abkühlen lassen.

Ersatzteile

Bitte die Ersatzteile über Ihren zuständigen REMARC-Fachhändler bestellen. Auf unserer Website www.remarc.eu sind die aktuellen Ersatzteillisten einsehbar. Ihr Fachhändler vor Ort berät Sie gerne

Messer austauschen

Hinweis!

Wegen der Unwuchtgefahr dürfen die Schneidwerkzeuge nur im kompletten Satz oder mindestens paarweise gewechselt werden. Die Messer dürfen nicht geschärft werden! Beim Wechseln der Messer besteht Schnittgefahr!

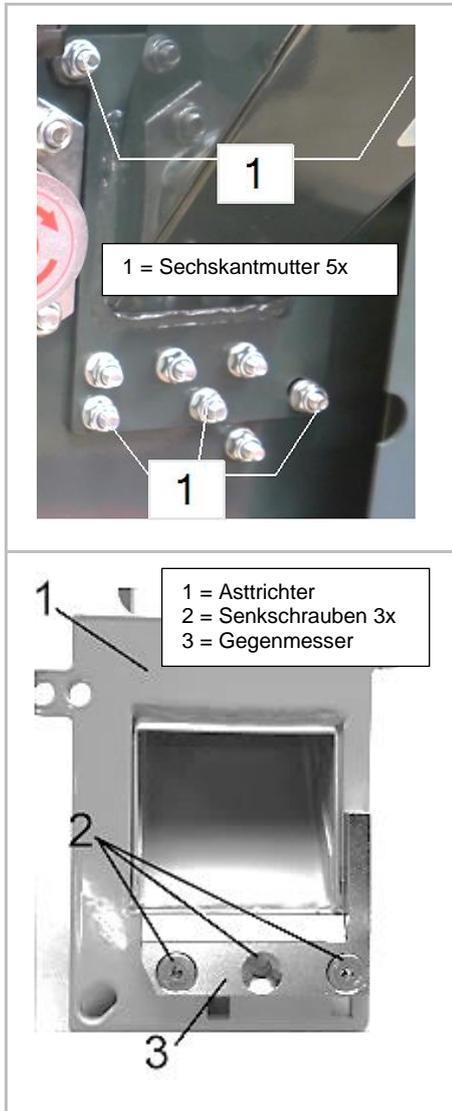
Das Hobelmesser und das Gegenmesser werden durch die Häcksel-Materialien, die durch den Asttrichter gehen, stark beansprucht. Sobald die Einzugskraft an Wirksamkeit nachlässt, sollte das Hobelmesser und/oder das Gegenmesser ausgetauscht werden.

Benötigendes Werkzeug:

Schraubenschlüssel

Inbusschlüssel

Gegenmesser tauschen:



Die Maschine ausschalten und den Zündkerzenstecker abnehmen.

Asttrichter demontieren

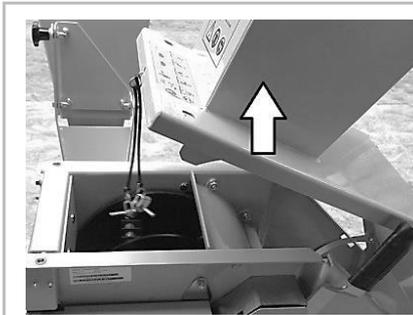
Um das Gegenmesser und das Hobelmesser wechseln zu können, muss der Asttrichter komplett demontiert werden.

Die Sechskantmuttern (1) lösen und den Asttrichter abnehmen.

Das Gegenmesser ist mit drei Senkschrauben an dem Asttrichter befestigt.

Die drei Senkschrauben am Asttrichter lösen und das Gegenmesser abnehmen.

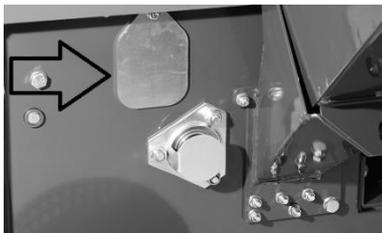
Hobelmesser tauschen



Den Fülltrichter öffnen

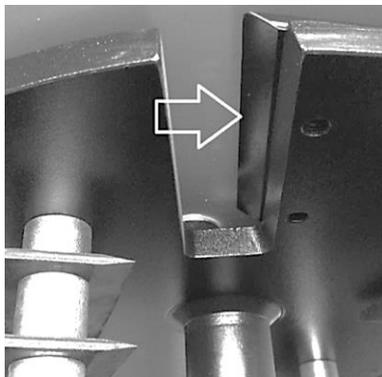
1. Den Fülltrichter der Maschine öffnen.

(Siehe unter S.8)



Den Deckelblech auf der rechten Seite öffnen

2. Mit dem Schraubenschlüssel die Mutter vom Deckelblech etwas lösen und den Deckelblech zur Seite schieben
3. Das Hammerwerk drehen bis die Schrauben vom Hobelmesser zu sehen sind.

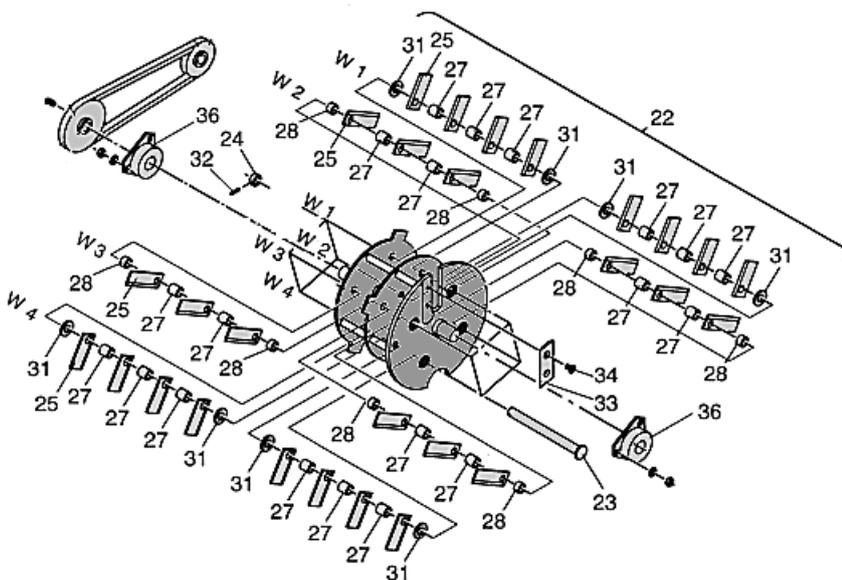


Hobelmesser demontieren

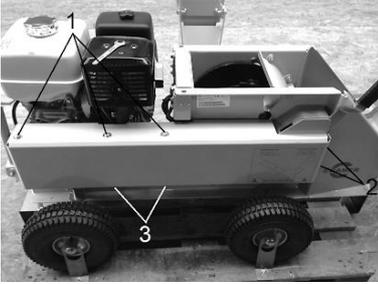
4. Die Schrauben vom Hobelmesser mit dem Inbusschlüssel lösen. Darauf achten das das Hobelmesser nicht im Hammerwerk hängen bleibt.
5. Das Hobelmesser austauschen und wieder montieren.
6. Die Schnittkante muss wie im ersten Bild montiert werden.
7. Die Inbusschrauben festdrehen.



Schneidhämmer tauschen



- | | |
|----|--------------------------|
| 22 | = Hammerwerk komplett |
| 23 | = Hammerbolzen 4 Stück |
| 24 | = Ring 4 Stück |
| 25 | = Schneidhammer 28 Stück |
| 27 | = Distanzrohr 22,0 |
| 28 | = Distanzrohr 16,0 |
| 31 | = Scheibe |
| 32 | = Spannhülsen 4 Stück |
| 33 | = Hobelmesser |
| 34 | = Senkschraube |
| 36 | = Flanschlager |



1-3 = Sechskantmuttern mit Unterlegscheibe

1. Den Fülltrichter der Maschine öffnen (Siehe unter 4.4.b)
2. Die Sechskantmuttern mit Unterlegscheibe unter Punkt 1-3 entfernen. Die Seitenabdeckungen und die Deckelbleche links und rechts entfernen.

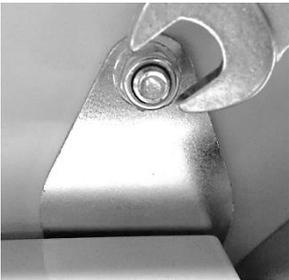


Deckelblech rechte Seite

3. Die Muttern auf beiden Seiten lösen und die Deckelbleche zur Seite schwenken und wieder festschrauben.



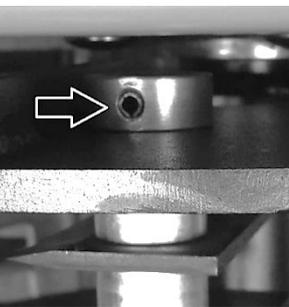
Sichtbare Spannhülse auf der rechten Seite.



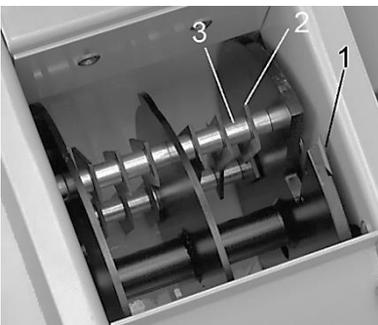
Deckelblech linke Seite



Sichtbare Spannhülse auf der linken Seite.



4. Das Hammerwerk drehen bis die Spannhülsen in den Öffnungen auf beiden Seiten zu sehen sind.
5. Die Spannhülsen durch den geöffneten Fülltrichter links und rechts mit einem Splintentreiber entfernen. (Mit dem Splintentreiber den Stift aus der Spannhülse schlagen.)



- 1 Hobelmesser
- 2 Schneidhammer
- 3 Distanzhülse

Montage der Schneidhämmer und Distanzhülsen

6. Jetzt liegen die Hammerbolzen (Nr. 7) frei und können entfernt werden.
7. Mit Hilfe eines Schraubenziehers oder etwas ähnlichen den Hammerbolzen durch die rechte Öffnung herausdrücken. Dabei nach und nach die Schneidhämmer und die Distanzhülsen entnehmen und zum Schluss den Hammerbolzen entfernen.
8. Das Hammerwerk drehen und genauso mit den anderen drei Hammerbolzen verfahren.

Die Schneidhämmer und die Distanzhülsen sind wieder an ihrer alten Position zu montieren.
Um eine Unwucht im Hammerwerk zu vermeiden, dürfen die Schneidhämmer und die Distanzhülsen nicht vertauscht werden.
Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

FEHLERSUCHE

Sicherheit

Vorgehen bei Störungen und Unfällen

- 1 Not-Halt einleiten (Arbeitsplatz verlassen)
- 2 Maschine ausschalten
- 3 Störungsursache ermitteln
- 4 Störung beheben oder Fachhändler kontaktieren.

Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der REMARC-Produkte angeben. (Siehe Typenschild oder auf dem Deckblatt der Anleitung).

Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung / Fehlermeldung	Behebung	Hinweise
Benzin- Motor springt nicht an	<ul style="list-style-type: none"> - Kraftstoffmenge prüfen und gegebenenfalls nachfüllen - Choke-Stellung kontrollieren - Zündkerze fehlerhaft → Zündkerzenkontakte reinigen oder Zündkerze auswechseln - Benzinhahn öffnen, evtl. Kraftstoff-Filter reinigen 	<p>Bei anhaltender Störung den Fachhändler benachrichtigen. Nur Original-Ersatzteile verwenden!</p>
Die Maschine geht nach einer kurzen Betriebszeit selbständig aus.	- Siehe unter dem 1. Punkt (Benzin-Motor springt nicht an)	
Maschine läuft nicht an Motor brummt	- Hammerwerk auf blockierende Gegenstände kontrollieren.	
Motor läuft unrund	<ul style="list-style-type: none"> - Zündkerze fehlerhaft → Zündkerzenkontakte reinigen oder Zündkerze auswechseln - Luftfilter reinigen – siehe Wartung - Kraftstoff-Filter reinigen - siehe Wartung 	

TECHNISCHE DATEN

Modelle	Combi Cut 9600
Motor Antrieb Nettoleistung	Kohler CH440 14 PS/ 10,5 kW bei 3600 U/min
Gerätedaten Häckselleistung Aststärke Fülltrichter Aststärke seitlicher Trichter Einstellung grob/fein Schneidhämmer Hobelmesser Kraftstoff / Tankinhalt Maße (H/B/L) (Asttrichter ausgefahren) Gewicht	830 kg/h lose Sträucher und Pflanzenreste bis Ø 80 mm (feste Äste und Gehölze) ja 28 1 Benzin bleifrei / 7,5 Liter 139 /102 (139) /136 cm 178 kg
Bereifung Reifengröße Luftdruck Bereifung max.	4.00-4 (Ø300x100) 1,8 bar
Geräuschemission Garantierter Schall-Leistungspegel Schalldruckpegel Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für Komponenten	104 dB(A) 91 dB(A) Motor (BA)
Umgebungsbedingungen Arbeits-Untergrund Einsatzbereich Temperatur, °C	Ebene Flächen auf Grünflächen, Rasen, Asphalt, Beton, Pflastersteine Üblicher Gebrauch in der Land- und Forstwirtschaft, Anlagen- und Grünflächenpflege Siehe Motordaten
Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche Arbeitsplatz El. Absicherung Gefahrenbereiche Baujahr	Bei der Maschine Endscharter Trichterdeckel - Einzugsbereich vom Fülltrichter der Maschine - Einzugsbereich vom Asttrichter der Maschine - Auswurfbereich von der Maschine Siehe Typenschild Maschine
Zubehör und Ersatzteile Originalteile	Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden.
Technische Änderungen vorbehalten!	